

Tipps zur „Reportverfeinerung“

Abfragen zur unterschiedlich angepassten Textausgabe

Oft möchte man den Text in einem Vordruck anders gestalten als die Datenfelder es eigentlich vorgeben.

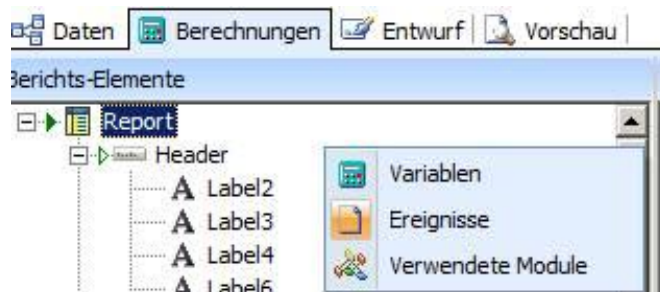
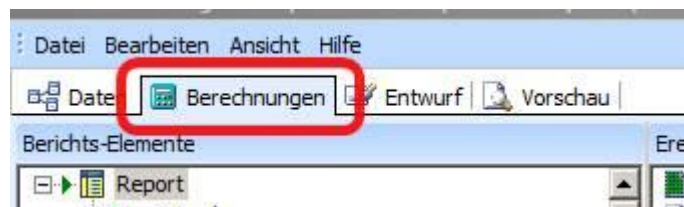
Als Beispiele:

- Sie möchten beim Namen eines Lehrers den Titel mit ausgeben, sofern er in SchILD eingegeben ist. Andererseits sollen unschöne Lücken bei fehlender Titelangabe vermieden werden.
- Bei der Abfrage des Migrationshintergrundes soll „JA“ oder „Nein“ statt „+“ oder „-“ angegeben werden.

Einige allgemeine Hinweise vorab

Oft lassen sich Reports mit geringem Aufwand optisch „glatter“ gestalten.

Für viele dieser Arbeitsschritte werden die „Berechnungen“ benötigt.



Mit einem Klick der rechten Maustaste in das Fenster „Berichts-Elemente“ wird ein Auswahlfenster geöffnet.

„Variablen“ sind bestimmte vorab festgelegte Definitionen.

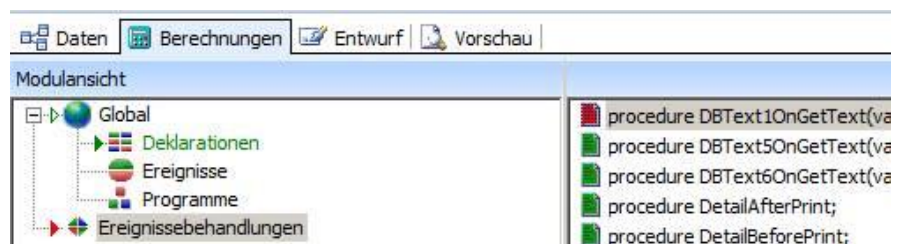
Das Fenster „Ereignisse“ zeigt die einzelnen Felder des Berichts an.

„Verwendete Module“ zeigt die Deklarationen und die Prozeduren an.



Grün gefärbte Überschriften zeigen an, dass alle Prozeduren und Deklarationen in diesem Bereich fehlerfrei kompiliert werden konnten, rote Überschriften weisen auf fehlerhaften Inhalt hin.

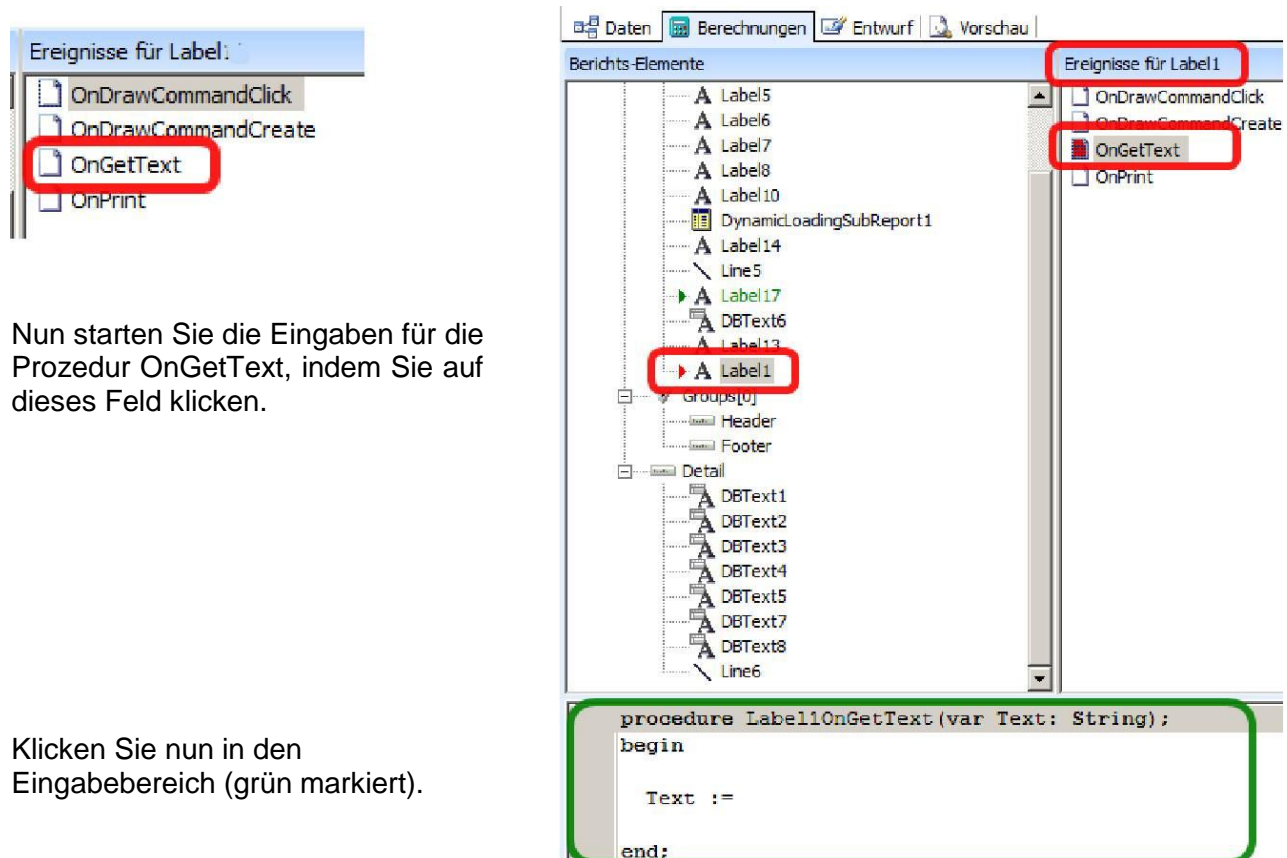
Das gleiche gilt für die roten bzw. grünen Felder in der Liste der Prozeduren.



Beispiele für Abfragen

Legen Sie ein normales Label-Feld an und merken Sie sich die Bezeichnung, z.B. Label1.

Wechseln Sie dann zu „Berechnungen“ -> „Ereignisse“ und klicken im Berichtsbaum auf den Namen des Labels, hier auf Label1.



Nun starten Sie die Eingaben für die Prozedur OnGetText, indem Sie auf dieses Feld klicken.

Klicken Sie nun in den Eingabebereich (grün markiert).

Das Grundgerüst für die erforderlichen Eingaben wird automatisch vorgegeben.

In diesen Bereich können Sie nun für unser Beispiel eingeben:

begin

```

If SchuelerKlasse['LTitel'] < '
then Text := SchuelerKlasse['KlassenlehrerMW'] + ' ' +
SchuelerKlasse['LANrede'] + ' ' + SchuelerKlasse['LName']
else Text := SchuelerKlasse['KlassenlehrerMW'] + ' ' +
SchuelerKlasse['LANrede'] + ' ' + SchuelerKlasse['LTitel'] + ' ' +
SchuelerKlasse['LName'];

end;
    
```

Hinweise zur Schreibweise:

Dies " " sind zwei Hochkommata ohne Leerzeichen, keine Anführungszeichen!

+ ' ' + Die Pluszeichen verbinden die einzelnen Elemente, Hochkomma - Leerzeichen - Hochkomma sorgen für ein Leerzeichen im gedruckten Text.

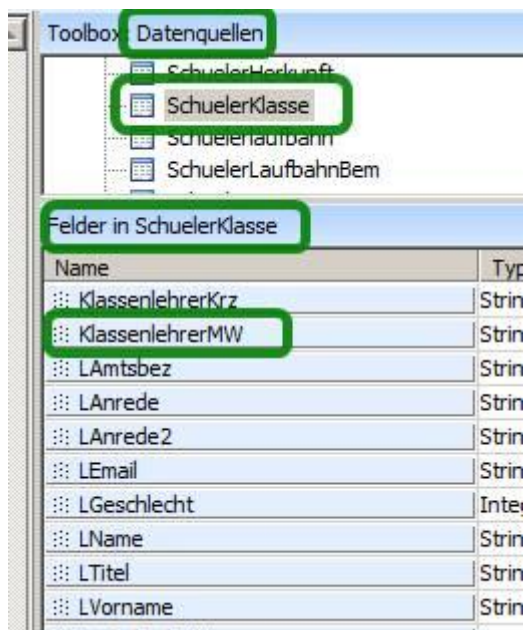
Hier wurde eine **Abfrage** benutzt:

Wenn (IF) der Inhalt des Datenfeldes LTitel größer ,leer' ist (zwei Hochkommata ohne weitere Zeichen dazwischen),

dann (THEN) schreibe den Text der ersten Textzeile ohne Angabe des Titels und auch ohne leeres Feld für eine nicht vorhandene Titelangabe,

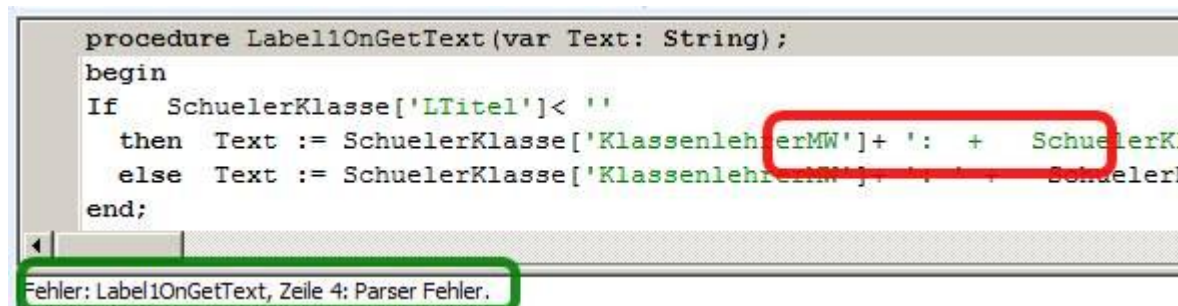
sonst (ELSE) schreibe den Text der zweiten Textzeile mit Titel.

Am Ende der 2. Zeile ist das Semikolon erforderlich!



Die einzelnen DB-Felder können Sie nach Auswahl der Datenquelle und dem Anklicken des gewünschten Feldes mit gedrückter linker Maustaste aus der Toolbox in den Arbeitsbereich ziehen und in die Programmierung einfügen.

Nach Abschluss der Eingaben klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Arbeitsbereich und wählen „Kompilieren“ aus. Wird das Feld vor „OnGetText“ grün, ist alles ok, wird es rot, ist eine fehlerhafte Eingabe gefunden worden. Die Fehlerbeschreibung finden Sie im unteren Bereich des Fensters.



Hier z.B. ein Parser Fehler: Es fehlt ein Hochkomma nach dem Doppelpunkt: Hochkomma, Doppelpunkt, Leerzeichen, Hochkomma, denn ein selbst geschriebener Text wird immer mit einem Hochkomma begonnen und einem weiteren Hochkomma abgeschlossen.

Die Pluszeichen verbinden die einzelnen Daten- und Textfelder.



Der Klick auf „Vorschau“ sollte Ihnen nun den Report mit Ihrer neuen Eingabe zeigen.

Auf diese Weise könnten Sie auch andere Datenfelder optisch schöner, da ohne unnötige Leerfelder, „aufreihen“.

Weitere Beispiele:

Achten Sie auf die Leerzeichen in den selbst formulierten Textteilen!

Hier eine Abfrage zu Label1 bez. des Geschlechts (3 = männlich , 4 = weiblich)

begin

IF Schueler['Geschlecht'] = 3

THEN label1.caption:= 'Der Schüler'+ ' ' + Schueler['VornameName']

ELSE label1.caption:= 'Die Schülerin'+ ' '

+Schueler['VornameName'];

end;

In der folgende Abfrage wird geklärt, ob eine zweite Staatsangehörigkeit mit ausgegeben werden soll:

begin

IF Schueler['StaatAbk2'] > ' '

THEN Text := Schueler['StaatAbk'] + ' / ' + Schueler['StaatAbk2']

ELSE Text := Schueler['StaatAbk'];

end;

Bei einem Häkchen bei Migrationshintergrund soll „JA“ und sonst „NEIN“ gedruckt werden:

```
begin
  IF Schueler['Migrationshintergrund']='+'
    THEN text:='JA'
    ELSE text:='NEIN';
end;
```

Wenn **Angaben zum besuchten Kindergarten** in SchILD eingegeben sind, sollen Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung ausgegeben werden, sonst soll geschrieben werden „Kein Kindergartenbesuch“:

```
begin
  IF Schueler['Kindergarten_ID'] > '0'
    THEN Text := Schueler['KG_Bezeichnung'] + ' ' + Schueler['KG_Strasse'] + ' ' +
      Schueler['KG_PLZ'] + ' ' + Schueler['KG_Ort']    (in einer Zeile!)
    ELSE Text:= 'Kein Kindergartenbesuch';
end;
```

Vielfältige weitere Beispiele zu diesen beschriebenen Gestaltungsmöglichkeiten finden Sie u.a. unter <http://www.schildhilfen.de/index.php/reports/reports-download/reports-fuer-bescheinigungen.html> -> Stammblatt mit Laufbahn und Schulbesuch.

Hinweise:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.2.7 und die Formularverwaltung Version 1.18.3.98. Stand 12.12.2012.

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahl Fenstern möglich.